

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 18.05.2020 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 19:43 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Mirko Claus

Mitglied

Christa Blath
Stephan Faßauer
Mathias Liesche
Joachim Sabiniarz
Falko Wendt

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer
Andreas Biermann
Birgit Neumeier

Amtsleiterin Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe
SB Stadtplanung
SB Stadtplanung

Gäste

Tobias Köppe

Leiter Kinder- und Jugendfreizeitreff

abwesend:

Mitglied

Klaus-Dieter Kohlmann
Mike Müller
Britta Reichelt

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 18.05.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.02.2020	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Übertragung der Trägerschaft für den Kinder- und Jugendfreizeitreff Greppin an das Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V. BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe	Beschlussantrag 046-2020
7	1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Abwägung zum Vorentwurf sowie Billigung und Auslegung Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung	Beschlussantrag 012-2020
8	3. Änderung des Bebauungsplanes 2/2009 zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung	Beschlussantrag 049-2020
9	Vergabe der Brauchtumsmittel 2020 im OT Greppin	Beschlussantrag 032-2020
10	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Claus, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung zu dieser Sitzung fest. Frau Reichelt, Herr Kohlmann und Herr Müller sind für die heutige Sitzung entschuldigt. 6 Ortschaftsräte sind anwesend. Damit liegt Beschlussfähigkeit vor.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Aus organisatorischen Gründen schlägt Herr Claus vor, TOP 6 „Vergabe der Brauchtumsmittel 2020 im OT Greppin“ nach dem Beschlussantrag 049-2020 als TOP 9 zu behandeln. Alle anderen TOP ordnen sich der Reihenfolge nach entsprechend in die Tagesordnung ein. Gegen diesen Vorschlag regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Da keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen, bittet er um Abstimmung zur Feststellung der so geänderten Tagesordnung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.02.2020</p> <p><i>Sportplatz</i> Herr Sabiniarz vermisst im Protokoll zum Thema „<i>Sportplatz</i>“ im TOP 9 die Forderung, dass der zuständige Mitarbeiter des SB Jugend/Sport für sein eigenmächtiges Handeln (Änderung der Lage des Zauntores) zu rügen ist.</p> <p>Diese Forderung ist in die Niederschrift vom 17.02.2020 mit aufzunehmen.</p> <p>Herr Claus bestätigt die Ausführungen und betont, dass hier Tatsachen geschaffen worden sind, die in der Sitzung des Ortschaftsrates Greppin am 14.10.2019 zum TOP 7 „Diskussion Sicherung Sportplatz vor Wildschweinschäden“ im Beisein des Mitarbeiters des SB Jugend/Sport anders besprochen worden sind. Mit dem Blick auf die älteren Einwohner, die ohne diese Durchgangsmöglichkeit nun einen längeren Weg zum Friedhof zurücklegen müssen, unterstreicht er, dass man das so nicht hinnehmen werde. Er teilt mit, dass sich Bürger diesbezüglich bereits an die Presse gewandt haben.</p> <p>Herr Sabiniarz gibt zu Protokoll, dass bis zum 30.06.2020 an der gewohnten Stelle wieder ein Tor einzusetzen und der völlig verunkrautete Weg, der zu diesem Tor führt, herzurichten ist. Sollte sich bis zu dem vorgenannten Termin nichts tun, behalte man sich vor, die Presse einzubeziehen. Abschließend wird angemerkt, dass die gewählte Stelle des neu eingesetzten Zauntores (zum Zwecke des Ballholens) für o. k. befunden wird, jedoch grundsätzlich ein Tor an der gewohnten Stelle für den Fußgängerverkehr zusätzlich wieder im Zaun zu installieren ist. Die durch Herrn Sabiniarz ausgesprochene Aufforderung wird vom gesamten Ortschaftsrat begrüßt und geteilt.</p>	

	<p>Zuarbeit der Amtsleiterin Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe vom 15.06.2020: Zur Klärung der Problematik findet am 18.06.2020 ein Vor-Ort-Termin statt.</p> <p>Weitere Hinweise werden nicht vorgetragen, so dass Herr Claus um Abstimmung zur Feststellung der Niederschrift bittet.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Auswertung nachfolgender Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coronapandemie - jüngste Lockerungen - Sportplatzproblematik - Anglerteichproblematik 	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Übertragung der Trägerschaft für den Kinder- und Jugendfreizeitreff Greppin an das Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V. BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe</p> <p>Die Amtsleiterin Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe, Frau Bauer, bezieht sich auf die derzeitig noch andauernde Coronapandemie und die damit verbundenen notwendigen Einschränkungen.</p> <p>Unter dem Aspekt, dass die Übertragung der Trägerschaft für den Kinder- und Jugendfreizeitreff Greppin an das Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V. am 01.07.2020 voraussichtlich bei geschlossenem Jugendclub und ohne angemessenem feierlichen Rahmen ungünstig wäre, schlägt sie vor, den Beschlussantrag 046-2020 mit einem geänderten Termin der Trägerübernahme zu beschließen. Mit dem künftigen Träger sind vorab Gespräche darüber geführt worden. Dieser bekundet weiterhin sein grundsätzliches Interesse an der Übernahme dieser Einrichtung und steht dem späteren Terminvorschlag positiv gegenüber.</p> <p>Herr Tobias Köppe, Leiter Freizeit-/Jugendtreff, legt seine Sicht der Dinge dar. Er plädiert ebenfalls für eine Übernahme durch den neuen Träger ab 01.01.2021.</p> <p>Am Ende aller Wortmeldungen kommt der Ortschaftsrat überein, den Vorschlag von Frau Bauer anzunehmen und den bis 31.12.2020 noch in Trägerschaft der Stadt befindlichen Kinder- und Jugendfreizeitreff Greppin dem neuen Träger zum 01.01.2021 zu übertragen.</p> <p>Herr Claus stellt nachfolgenden Änderungsantrag und lässt darüber</p>	<p>Beschlussantrag 046-2020</p>

	<p>abstimmen:</p> <p>Änderungsantrag: Der erste Satz des Antragsinhaltes ist wie folgt zu ändern: „Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, die Trägerschaft für den Kinder- und Jugendfreizeittreff Greppin zum 01.01.2021 an das Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V. zu übertragen.“</p> <p>Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: 6 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen</p> <p>Im Anschluss daran bittet der Ortsbürgermeister um Abstimmung über den so geänderten Beschlussantrag 046-2020.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p>1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Abwägung zum Vorentwurf sowie Billigung und Auslegung Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Herr Biermann geht kurz auf den Antragsinhalt ein.</p> <p><i>Alte Kämmerei</i> Herr Sabiniarz hinterfragt, ob die durch Abriss geschaffene Baufläche „Alte Kämmerei“ als Wohnbaufläche erfasst worden ist. Dies wird durch Herrn Biermann bestätigt. Er führt hierzu kurz aus. Der Ortsbürgermeister ergänzt, dass auch die an die Grünstraße/Goethestraße/Auenstraße angrenzende Fläche (Ecke), als Abrissfläche vorgesehen ist und ebenfalls als Wohnbaufläche eingestuft werden muss. In dem Zusammenhang macht Herr Claus darauf aufmerksam, dass auf dem Areal der Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen e.G. (WSG) und dem angrenzenden Grundstück insgesamt bis zu elf Bauflächen für Eigenheime oder für Mietobjekte entwickelt werden könnten.</p> <p>Um aktuelle Informationen zu erhalten regt Herr Claus an, dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates zu thematisieren. Als Berichterstatter sollten ein Vertreter der WSG sowie der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes eingeladen werden.</p> <p>Herr Claus informiert, dass die in den Jahren 2019, 2020 und 2021 auf dem Areal „Alte Kämmerei“ vorgesehenen und über verschiedene Fördermitteltöpfe laufenden drei Abrissmaßnahmen zu einem Abrissprojekt des Jahres 2020 zusammengefasst worden sind. Auf die Nachfrage von Herrn Claus teilt Herr Biermann mit, dass die Fortführung der Abrissmaßnahmen in der zweiten Jahreshälfte 2020 erfolgen soll. Zwischenzeitlich wird Herr Claus die WSG kontaktieren, um in Erfahrung zur bringen, wie der Stand der Dinge ist und ob es ein positives Signal zur Umsetzung des Vorhabens „Mehrgenerationenwohnpark“ gibt.</p> <p><i>Schrottimobilien</i> Die Feststellung von Herrn Sabiniarz, wonach das ehemals als Schrottimobilie geführte Wohngebäude im OT Greppin, Wolfener Straße 64, saniert wurde, bestätigt Herr Claus.</p>	<p>Beschlussantrag 012-2020</p>

Aktion „Flächen für die Wohnbebauung“

Herr Sabiniarz spricht das vom Ortschaftsrat vorgeschlagene Areal des Betriebshofes der ehemaligen Gemeinde in der Bahnhofstraße an, welches als Grünfläche ausgewiesen ist. **Herr Claus** bemerkt, dass das Gelände völlig verunkrautet ist, wodurch momentan eine Beräumung erschwert wird. Er wird die Verwaltung kontaktieren und mit ihr gemeinsam die Durchführung des notwendigen Verschnittes abstimmen. Der Ortsbürgermeister legt dar, dass das Gelände aktuell als Grünfläche ausgewiesen ist, weil auf Grund der vermieteten Garagen dort keine Fläche für eine Wohnbebauung entwickelt werden kann. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wieviel Garagen mit welchen Laufzeiten vermietet sind und dies dem Protokoll im Nachgang beizufügen.

Zuarbeit des SB Liegenschaften vom 11.06.2020:

Greppin	Platz des Friedens	146
Greppin	Bahnhofstraße	6
Greppin	Rathausstraße	5
Greppin	Wiesenstraße	5
Greppin	Wachtendorf	8

Die Kündigungsfristen sind unterschiedlich und betragen nach Vertragsart: 3 Monate, 3 Monate zum Ende eines Monats oder 6 Monate zum Quartalsende.

Am Ende der Wortmeldungen bittet der **Ortsbürgermeister** um Abstimmung zum BA 012-2020.

einstimmig empfohlen

Ja 6 Nein 0
Enthaltung 0

zu 8

3. Änderung des Bebauungsplanes 2/2009 zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen; Billigung Entwurf und Auslegungsbeschluss
BE: Amt für Stadtentwicklung

Frau Neumeier, SB Stadtplanung, nimmt eine kurze Begründung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 2/2009 zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen vor. Dabei geht sie auf die Besonderheiten im Ortsteil Greppin ein. Auf Seite 16 macht sich eine Korrektur erforderlich, da das erwähnte kleinere Möbelhaus in Greppin nicht mehr existiert. Es wird festgestellt, dass die Versorgung der Greppiner Einwohner überwiegend über den Einkaufsmarkt „real“ in der Anhaltstraße abgesichert wird. Hier hat ein Eigentümerwechsel stattgefunden. Der Markt wird momentan jedoch noch als „real“ weitergeführt.

Der **Ortsbürgermeister** bringt seine Hoffnung darüber zum Ausdruck, dass der Einkaufsmarkt erhalten bleibt. Darauf merkt **Frau Neumeier** an, dass der Markt „real“ noch vorhanden ist und es für diesen Standort Nutzungskonzepte gibt, die niemand wegnehmen kann. Sie informiert, dass es sich um einen Ergänzungsstandort handelt und mehrere Facetten des Einzelhandels möglich sind.

Herr Sabiniarz stimmt dem zu, betont aber nachdrücklich, dass die Zielstellung sein sollte, das gegenwärtige Sortimentsangebot von „real“ an

Beschlussantrag
049-2020

	<p>diesem Standort zu erhalten.</p> <p>Frau Neumeier macht deutlich, dass dem von Seiten des Bebauungsplans nichts entgegensteht, die Entscheidung jedoch dem neuen Eigentümer obliegt.</p> <p>Herr Claus schließt sich dem Standpunkt von Herrn Sabiniarz an und gibt ergänzend zu Protokoll, dass der „real-Standort“ nicht zu Gunsten eines anderen zu entwickelnden Versorgungsmarktes im Stadtgebebiet aufgegeben werden dürfe.</p> <p>Es gibt keine weiteren Hinweise oder Anfragen, so dass Herr Claus über den BA 049-2020 abstimmen lässt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>Vergabe der Brauchtumsmittel 2020 im OT Greppin</p> <p>Wegen Befangenheit nimmt Herr Sabiniarz an der folgenden Beratung und Abstimmung nicht teil. Somit ist aktuell von 5 stimmberechtigten Ortschaftsräten auszugehen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass die durch die Vereine beantragten Mittel die zur Verfügung stehenden Brauchtumsmittel übersteigen. Er appelliert an alle Vereine, geringfügige Abstriche hinzunehmen. Herr Claus informiert über die Ergebnisse der Vorberatung der Vergabe der Brauchtumsmittel. Mit den vorgeschlagenen Fördersummen für die einzelnen Vereine erklären sich alle Ortschaftsräte einverstanden.</p> <p>Es besteht Einvernehmen darüber, die aus dem Jahr 2019 in das Jahr 2020 übertragenen Brauchtumsmittel in Höhe von 1.352,21 € dem Heimatverein zur Ausgestaltung des weihnachtlichen Vereinsfestes zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Es werden keine weiteren Hinweise oder Anfragen zur Vergabe der Brauchtumsmittel vorgetragen.</p> <p><i>Beschluss:</i> <i>Der Ortschaftsratsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</i></p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Herr Sabiniarz nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil. Damit sind wieder 6 Ortschaftsräte stimmberechtigt.</p>	<p>Beschlussantrag 032-2020</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>
<p>zu 10</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><i>Defekte Treppen</i></p> <p>Herr Faßauer weist auf die ungenügende Sicherung der Absperrung der Treppe am Bahnhofstunnel hin. Der Ortsbürgermeister gibt zu Protokoll, dass die Verwaltung aufgefordert wird, hier tätig zu werden und die Sanierung der Treppe in die Wege zu leiten.</p> <p>In diesem Zusammenhang merkt Herr Faßauer an, dass auch die Treppe in der Rudolf-Breitscheid-Straße einer Überprüfung bedarf.</p>	

Sportplatz/Feuerwehrezufahrt

Herr Liesche informiert auf Anfrage, dass der erste Angriffsweg der Ortsfeuerwehr Greppin zum Sportplatz über den Wendehammer führt. Die Zufahrt im Bereich der Räumlichkeiten des Heimatvereins wird von der Feuerwehr ebenfalls benötigt, jedoch nicht für das große Feuerwehrfahrzeug. **Herr Claus** fügt ergänzend an, dass die Ortsfeuerwehr Greppin deshalb a) einen Schlüssel für das neue Tor benötigt und b) das Tor nicht verschlossen sein darf.

Friedhof Greppin

Herr Wendt weist auf den unwürdigen Zustand der anonymen Urnengrabanlage hin, insbesondere des Bereiches, in dem die Urnen zur Beisetzung verabschiedet werden. Er hinterfragt, ob hier eine pietätvollere Gestaltung oder in absehbarer Zeit hierfür eine andere Fläche vorgesehen ist. Im Weiteren interessiert ihn der Sachstand, auf dem Greppiner Friedhof neben der anonymen Bestattungsart auch die Möglichkeit einer nicht völlig anonymen Bestattung, analog der Ausstattung anderer Friedhöfe im Stadtgebiet, anzubieten.

Der **Ortsbürgermeister** bittet um eine Aufwertung des durch Herrn Wendt benannten Bereiches. Die Stadtverwaltung wird um Informationen über die künftige Gestaltung und Aufwertung der Areale auf dem Friedhof Greppin gebeten. Dem Vorschlag von Herrn Claus, die Problematik zur nächsten Ortschaftsratssitzung zu thematisieren und hierzu den SBL Öffentliche Anlagen, Herrn Schulze, einzuladen, wird einvernehmlich zugestimmt.

Umsetzung des Dorferneuerungsprogrammes/Leader-Fördermaßnahmen

In diesem Zusammenhang bittet **Herr Sabiniarz** um Informationen zum Stand der Umsetzung des Dorferneuerungsprogrammes, Maßnahme „Behindertengerechter Zugang zur Trauerhalle“. Er führt aus, dass im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes auf dem Friedhof Greppin auch das Anlegen einer „Grünen Wiese“ mit Platten vorgesehen war.

Herr Claus spricht u. a. die für dieses Jahr geplante Umsetzung der Maßnahme „Entschlammung Anglerteich Greppin“ an, worauf sich ein Meinungsaustausch über den ursprünglichen Zeitplan und die tatsächliche Umsetzung der für den OT Greppin bewilligten Dorferneuerungsmaßnahmen entwickelt. Der Ortsbürgermeister stellt zusammenfassend protokollwirksam fest, dass man aus Sicht des Ortschaftsrates für das Jahr 2020 eine Maßnahme aus dem Dorferneuerungsprogramm „frei“ habe, da die „Entschlammung Anglerteich“ aus dem Dorferneuerungsprogramm herausgelöst worden ist und über das Leader-Projekt gefördert wird.

Ausleuchtung von Straßen und Plätzen

Herr Liesche weist nochmals darauf hin, die Auswirkungen des Straßenbegleitgrüns auf die Ausleuchtung der Straßen nicht außer Acht zu lassen. Beispielfhaft benennt er den verkehrsberuhigten Bereich am Platz des Friedens.

Parkflächen an der „Alten Kämmerei“

Herr Liesche spricht wiederholt die im Bereich der Gagfah bzw. „Alten Kämmerei“ mit Rasengittersteinen gekennzeichneten Parkflächen an. Die Verwaltung wurde um eine Prüfung gebeten, ob diese für Fahrzeuge über 3,5 t geeignet sind (siehe auch Anlage 1 des Protokolls vom 16.12.2019). Mittlerweile sind dort Absenkungen durch schwerere Fahrzeuge festzustellen. Es wird hierzu um eine klare Aussage vom zuständigen Sachbereich Hoch-/Tiefbau gebeten.

Umstellung auf Erdgas

Herr Claus informiert über die im Februar 2020 von den Stadtwerken und der Netzgesellschaft durchgeführte Infoveranstaltung für die Anwohner der Randsiedlung. Der überwiegende Teil der Grundstückseigentümer ist an einer Umstellung auf Erdgas zu den genannten günstigen Konditionen interessiert. Voraussichtlich wird im August/September 2020 in der Äußeren Waldstraße mit der Baumaßnahme begonnen. Im Zuge dieser Maßnahme sind eine Neuverlegung der Wasser- und Stromleitung sowie der Rückbau der Überland-Stromversorgungsleitung, einschließlich der alten Masten, vorgesehen. Des Weiteren wird die Straßenbeleuchtung komplett erneuert. Der Abschluss der Erschließungsmaßnahmen in der Randsiedlung ist Ende September 2021 geplant.

Spielplatzgestaltung

Durch **Herrn Faßauer** wird der Vorschlag eingebracht, den Spielplatz am Tiergehege oder an der Schule mit einem Bodentrampolin aufzuwerten. Die Stadtverwaltung wird gebeten, eine Umsetzung zu prüfen.

Bürgermelder

Herr Claus teilt mit, dass er vor ca. 8 Wochen auf zwei tiefe Schlaglöcher in der Neuen Straße, Nähe Fleischerei Kohlmann sowie in Höhe Hausnummer 38, aufmerksam gemacht hatte. Die im Nachgang durch die Stadt gesendeten Informationen der Realisierung, wurden von den Bürgern, die die Problemstellen an ihn herangetragen hatten, nicht bestätigt.

Herr Sabiniarz macht darauf aufmerksam, dass er vor ca. 9 Monaten die Absenkung eines Regenwasserkanaleinlaufes in Straßenmitte als Schlagloch gemeldet hatte, worauf durch die Verwaltung eine Realisierungsmeldung erfolgte. Die Realisierung beinhaltete, dass man die Meldung an den Abwasserzweckverband als zuständigen Träger weitergeleitet hatte. Die Kanalabdeckung befindet sich noch immer in Schiefelage. Seiner Bitte, zumindest das abbröckelnde Loch zu beseitigen, kam man nach, indem man es als Provisorium mit etwas Bitumen verfüllte. Leider wurde daran bis heute nichts verändert.

Herr Claus appelliert an die Stadtverwaltung, künftig, auch bei einer externen Weiterleitung eines Sachverhaltes, die Realisierungsmeldung erst dann vorzunehmen, wenn das Problem tatsächlich behoben wurde.

Straßenbeleuchtung

Der **Ortsbürgermeister** gibt den Hinweis, dass die neu gesetzte Laterne an der Fußgängerschlippe neben dem „Krostitzer Hof“, von der Waldstraße in Richtung Lindenplatz, nur unregelmäßig leuchtet.

	<p><i>In diesem Zusammenhang wird durch die Verwaltung nochmals darauf hingewiesen, dass seit 01.01.2020 für die Straßenbeleuchtung die Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BSG) zuständig ist. Störungen bei der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet sind bitte direkt an die <u>BSG, Rufnummer 03494 21002</u>, zu richten (Veröffentlichung im Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt, Ausgabe Nr. 17 vom 13. Dezember 2019).</i></p>	
zu 11	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der öffentliche Teil der Sitzung wird durch Herrn Claus um 19:35 Uhr geschlossen. Er eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Mirko Claus
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin